

Protokoll der Vollversammlung der Tiroler Landessportfachverbände 2011

Termin: Dienstag, 24. Mai 2011, 18.30 Uhr
Ort: Tiroler Landesregierung, Landhaus I, Großer Saal,
Eduard Wallnöfer-Platz, 6020 Innsbruck

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Dr. Peter Lechner begrüßt alle anwesenden Verbandsfunktionäre, im Besonderen die Ehrengäste LHStv. Hannes Gschwentner, Dr. Christian Raschner, Dr. Christoph Platzgummer, Mag. Alfred Wagner, Romuald Niescher, Dr. Christopher Willis, Mag. Reinhard Eberl, HR Mag. Friedl Ludescher. Er gibt seiner Freude Ausdruck, dass 36 Verbände an der Vollversammlung teilnehmen.

2) Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4) Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 29.4.2010

Dieses wird einstimmig angenommen.

5) Bericht über die Tätigkeit des Fachrates

Präsident Dr. Lechner erstattet nachstehenden Bericht über die Tätigkeit des Fachrates, begrüßt aber zunächst die neuen PräsidentInnen nachstehender Fachverbände:

American Footballverband, Mag. Günther Bangratz
Baseball-Softballverband, Thomas Krimbacher
Bob- und Skeletonverband, Dr. Andreas Lotz
Kanuverband, Elisabeth Polleross
Pferdesportverband, Mag. Klaus Haim
Landesschützenbund, Dr. Christoph Platzgummer
Tiroler Skiverband, Dr. Werner Margreiter.

Im Namen des Fachrates bedankt sich Dr. Lechner auch bei den Ausstellern, die deshalb eingeladen worden sind, um den VerbandspräsidentInnen für die Verbände und Vereine allenfalls interessante Leistungen anzubieten:

Denifl Sports GmbH, Herrn Hans Denifl
Fa. Opto-Jump, DI Harald Hattinger und Luca Dalmasso
Fa. Planen Bellutti GmbH, Herrn Michael ARNOLD
Nimo Stick-Design, Mag. Benjamin Niedermoser

Teamsport Sportdiskont, Josef Stöckl.

Erfreulich ist, dass die Aktivitäten von tiSport im abgelaufenen Jahr verstärkt werden konnten. In aller Kürze seien diese dargestellt:

- Tag der Sportpsychologie, Dr. Christopher Willis
- Sportforum 2010 am 30.10.2010
- insgesamt 3 Fortbildungsveranstaltungen über die steuerliche Gebarung und Rechtsprobleme von Vereinen, unter anderem mit Hubert Piegger und der BSO
- Fertigstellung des Projektes „SIS“, wobei hierfür besonderer Dank an Martin Scherwitzl und jene 30 Verbände ausgesprochen werden darf, die mitgemacht haben.
- Präsentation der Projektevaluierung des Modells „Sportpsychologie Tirol“ durch Prof. Jens Kleinert am 7.2.2011
- Unterstützung der Evaluierung des Wissensstandes „Doping im Sport“ bei NachwuchssportlerInnen in Zusammenarbeit mit ISAG und UMIT.

Für 2011 sind u.a. folgende Aktivitäten bereits fixiert:

Tag der Sportpsychologie 2011 am 23.9.2011
Veranstaltung „Doping und Dopingprävention“ am 18. Juni 2011 ab 9 Uhr in Zusammenarbeit mit der TGKK, der Ärztekammer Tirol und der TILAK
Tiroler Sportforum 2011, welches am 29.10.2011 im Großen Saal des Landhauses stattfinden wird
Homepage

Um die Homepage attraktiver zu gestalten, wurde ein Auftrag an ein Medienunternehmen erteilt.

Zur Verbesserung der internen Kommunikation und der Schaffung von Synergieeffekten wurden mehrere Zusammenkünfte im Haus des Sports, aber auch außerhalb desselben (Eisstockschießen und Ostereierschießen) veranstaltet.

Erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen der Tiroler Sportfachverbände und der Tiroler Sportvereine sich stabil zu verhalten scheinen. Gegenüber dem Vorjahr waren am 31.12.2010 198.395 Einzelmitglieder bei den angeschlossenen Sportfachverbänden und Vereinen und somit 1.423 Einzelmitglieder weniger gemeldet. Die Anzahl der Vereine verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 35.

Zum 31.12.2009 waren, wie im Vorjahr, 46 Fachverbände anerkannt. Nach dem Ausscheiden des Tiroler Skibobverbandes sind derzeit noch 45 Fachverbände anerkannt.

Was die Ziele des Fachrates anbelangt, so wird nach wie vor eine stärkere Positionierung im Tiroler Sport angestrebt, um die Fachverbände besser unterstützen zu können. In diesem Zusammenhang ist es aber auch notwendig, weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen, die interne Kommunikation zu verbessern, um Synergieeffekte zu erkennen und zu nutzen.

Dr. Lechner bedankt sich abschließend ganz herzlich bei allen Vertretern der Fachverbände für ihre Unterstützung und Mitarbeit, insbesondere aber bei den Mitgliedern des Fachrates für ihren Einsatz und ganz besonders bei Maria Falkner und Ing. Wolfgang Haider.

6) Bericht des Kassiers

7) Prüfbericht der Rechnungsprüfer

Die Kassa wurde von DI Hans Kotek und Harald Baumann am 19. Mai 2011 im Büro des Tiroler Tennisverbandes geprüft. Harald Baumann berichtet, dass die Kassa bestens geführt wird, alle Belege korrekt verbucht werden und somit an der Kassenführung nichts auszusetzen sei. Er bedankt sich bei Kassier Dr. Walter Seidenbusch für seine Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.

8) Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

Der Kassier und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

9) Aufteilung der Fachverbandsmittel 2011

Mag. Reinhard Eberl berichtet, dass die Aufteilung der Fördermittel bei der letzten Sitzung des Landessportrates am 3. Mai 2011 beschlossen und diese den Verbänden übermittelt wurde. Nach geringfügigen Änderungen werden die Fachverbandsmittel in den nächsten Tagen an die Verbände überwiesen.

10) Behandlung allfälliger Anträge an die Vollversammlung

Es liegen keine Anträge an die Vollversammlung vor.

11) Bericht des Leiters der Sportabteilung, Mag. Reinhard Eberl

Mag. Reinhard Eberl berichtet über die Fördersituation des Tiroler Landessportrates (die Förderrichtlinien liegen bei).

Die 45 (früher 47) Sportfachverbände sind die Eckpfeiler und Schnittstellen des Tiroler Sports. Ihre Stärkung ist ein großes Anliegen der Sportabteilung des Landes. RE hebt hervor, wie wichtig auch bei internen Differenzen, das einheitliche Auftreten nach außen hin ist.

Um Fördermittel zu erhalten werden die Anerkennung der Sportart, des Fachverbandes und der BSO benötigt.

Im Anschluss erläutert RE die Förderrichtlinien.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und hofft auch auf eine weitere. Er freut sich, die Servicestelle in der Tiroler Landesregierung sein zu dürfen.

12) Bericht des Herrn LHStv Hannes Gschwentner

LHStv. Hannes Gschwentner begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich für die Einladung und für das Engagement der Verbände für den Tiroler Sport.

Nach der Prüfung durch den Bundesrechenhof war es nötig, Änderungen durchzuführen, weshalb die Abwicklung der Förderungsabrechnungen wesentlich formalistischer gestaltet werden musste, als bisher.

Wichtig ist für ihn, dass der Sport autonom bleiben müsse und nicht politisch beeinflusst werden soll. Durch die Einnahmen der Gemeinden hat sich in den letzten Jahren auch ein besseres Fördersystem entwickeln können. Er selber verzichtet bewusst auf sein Regierungsviertel und stellt davon 15% dem Landessportrat zur freien Verfügung. Er ersucht deshalb um Verständnis, wenn er bei Sonderansuchen nur Sportgroßveranstaltungen aus seinem Fond unterstützt.

HG gibt seiner Freude über die Fertigstellung des Olympiazentrums Ausdruck, welches im Landtag eindeutig abgezeichnet wurde. Er verspricht sich davon sehr viel, da es die bestmögliche Unterstützung für Sportler und Trainer, sowie einen Mehrwert für die Verbände, den Spitzensport und alle TirolerInnen darstellt.

Hannes Gschwentner bedankt sich für die geleistete Ehrenamtlichkeit und bittet um weitere gute Zusammenarbeit.

13) Allfälliges

Ing Karl Rosenberger gibt bekannt, dass der Tiroler Eis- und Stocksportverband mit der Austragung der Weltmeisterschaft 2014 (Austragungsort Innsbruck) im Eis- und Stockschießen vom Weltverband betraut wurde, weshalb dem Tiroler Eis- und Stocksportverband auch die große Eishalle und die Eisschnelllaufbahn zur Verfügung stehen werden.

14) Vortrag Hofrat Mag. Friedl Ludescher: „Die BSO und das Bundessportförderungskonzept“

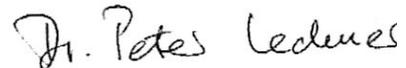
HR Mag. Friedl Ludescher wurde in das Komitee zur Erneuerung der BSO bestellt. Er erläutert die geplanten Änderungen, welche sich durch die gesamte BSO ziehen werden. Förderungen sollen einfacher anzusuchen und besonders abzurechnen sein. Das derzeitige Abrechnungssystem ist ein fast unmenschliches Unterfangen. Bis es jedoch soweit kommt, werden noch viele Verhandlungen nötig sein. Auf jeden Fall aber wird die neue BSO für den Sport effizienter und einfacher sein.

15) Vortrag Dr. Christopher Willis, „Ergebnisse und Auspizien des Sportpsychologischen Kompetenzzentrums des Landes Tirol“.

Dr. Chris Willis verdeutlicht anhand der angehängten Präsentation die Arbeit der Sportpsychologie im Tiroler Sport.

Der Vorsitzende Dr. Peter Lechner bedankt sich noch einmal und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit. Er beschließt die Vollversammlung um 20.00 Uhr und lädt die Anwesenden zum traditionellen Würstlbuffet.

Dr. Peter Lechner


Vorsitzender

Maria Falkner


Schriftführerin